

Inhaltsübersicht

Vorwort zur zehnten Auflage	V
Vorwort zur neunten Auflage	V
Vorwort zur ersten Auflage	VI
Inhaltsverzeichnis	XI
1. Kapitel: Einführung	1
2. Kapitel: Schwachstellen im Investitionsbereich	5
3. Kapitel: Beurteilung einzelner Investitionsprojekte bei sicheren Erwartungen	37
4. Kapitel: Berücksichtigung unsicherer Erwartungen bei der Beurteilung einzelner Investitionsprojekte	225
5. Kapitel: Bestimmung von Investitionsprogrammen bei sicheren Erwartungen	269
6. Kapitel: Berücksichtigung unsicherer Erwartungen bei der Bestimmung von Investitionsprogrammen	305
Anlagen	323
1. Beispiel zur Sensitivitätsanalyse – Ausgangswerte	323
2. Zinstabellen	326
Verzeichnis der Abkürzungen	331
Literaturverzeichnis	333
Sachverzeichnis	341

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zehnten Auflage	V
Vorwort zur neunten Auflage	V
Vorwort zur ersten Auflage	VI
<i>1. Kapitel: Einführung</i>	1
<i>2. Kapitel: Schwachstellen im Investitionsbereich</i>	5
1 Mangelndes Organisationskonzept	5
2 „Verwässerung“ des Bewilligungsverfahrens	11
3 Das Fehlen geschlossener Wirkungskreise	15
4 Mangelnde Koordinierung der Investitionsplanung mit anderen betrieblichen Bereichen	19
5 Überwachung im Investitionsbereich	23
6 Fehlende Alternativen	25
7 Über- oder Unterbewertung steuerlicher Gesichtspunkte	27
8 Fehlende oder ungeeignete Investitionsrechnung	33
<i>3. Kapitel: Beurteilung einzelner Investitionsprojekte bei sicheren Erwartungen</i>	37
1 Überblick	37
1.1 Verfahrensübersicht	37
1.2 Verbreitung und Bedeutung von Investitionsrechnungen in der Praxis	39
2 Einzelwirtschaftliche Investitionsrechnungen	43
2.1 Dynamische Verfahren	43
2.1.1 Allgemeines	43
2.1.1.1 Methodenübersicht	43
2.1.1.2 Grundbegriffe	44
2.1.2 Vermögenswertmethoden	47
2.1.2.1 Kapitalwertmethode	47
2.1.2.1.1 Ermittlung des Kapitalwertes und Beurteilung der Vorteilhaftigkeit einer Einzelinvestition	47
2.1.2.1.2 Alternativenvergleich	50
2.1.2.1.3 Ersatzproblem	54
2.1.2.1.4 Prämissen und Folgerungen für die Anwendung ...	64
2.1.2.2 Varianten der Kapitalwertmethode	66

2.1.2.2.1	Annuitätenmethode	66
2.1.2.2.2	Dynamische Amortisationsrechnung	68
2.1.2.3	Vermögensendwertmethode	72
2.1.2.3.1	Ermittlung des Vermögensendwertes und Beurteilung der Vorteilhaftigkeit einer Einzelinvestition ...	72
2.1.2.3.2	Alternativenvergleich	77
2.1.2.3.3	Prämissen und Folgerungen für die Anwendung ...	78
2.1.3	Zinssatzmethoden	80
2.1.3.1	Interne-Zinssatz-Methode	80
2.1.3.1.1	Ermittlung des internen Zinssatzes und Beurteilung der Vorteilhaftigkeit einer Einzelinvestition	80
2.1.3.1.2	Alternativenvergleich	87
2.1.3.1.3	Prämissen und Folgerungen für die Anwendung ...	90
2.1.3.2	Sollzinssatzmethode	92
2.1.3.2.1	Ermittlung des kritischen Sollzinssatzes und Beurteilung der Vorteilhaftigkeit einer Einzelinvestition ..	92
2.1.3.2.2	Alternativenvergleich	98
2.1.3.2.3	Prämissen und Folgerungen für die Anwendung ...	99
2.1.4	Berücksichtigung von Steuern	101
2.1.4.1	Vorbemerkungen	101
2.1.4.2	Standardmodell (Nettomethode II)	104
2.1.4.3	Erweiterungen des Standardmodells	107
2.1.4.3.1	Projektfinanzierung (Nettomethode I)	107
2.1.4.3.2	Staatliche Investitionshilfen	110
2.1.4.4	Bruttomethode	112
2.1.5	Berücksichtigung von Inflation	115
2.1.6	Datenermittlung und Datenaufbereitung	121
2.1.6.1	Grunddaten zur Beurteilung einer Investition mit Hilfe dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung	121
2.1.6.2	Datenermittlungsprobleme bei einzelnen Ausgaben- und Einnahmengruppen	123
2.1.6.3	Probleme der Bestimmung des Kalkulationszinssatzes ..	126
2.2	Statische Verfahren	130
2.2.1	Kostenvergleichsrechnung	130
2.2.1.1	Darstellung des Verfahrens	130
2.2.1.2	Alternativenvergleich	133
2.2.1.3	Ersatzproblem	136
2.2.1.4	Prämissen und Folgerungen für die Anwendung	139
2.2.2	Rentabilitätsrechnung	140
2.2.2.1	Darstellung des Verfahrens und Beurteilung der Vorteilhaftigkeit einer Einzelinvestition	140
2.2.2.2	Alternativenvergleich	144
2.2.2.3	Prämissen und Folgerungen für die Anwendung	145
2.2.3	Amortisationsrechnung	146

2.2.3.1 Darstellung des Verfahrens und Beurteilung des Risikos anhand der Amortisationszeit	146
2.2.3.2 Prämissen und Folgerungen für die Anwendung	149
2.3 Nutzwertanalyse	150
2.3.1 Nutzwertanalyse und Investitionsrechnung	150
2.3.2 Verfahrensschritte der Nutzwertanalyse	151
2.3.3 Alternativenvergleich: Beispiel	165
2.3.4 Prämissen und Folgerungen für die Anwendung	171
3 Gesamtwirtschaftliche Investitionsrechnungen (Nutzen-Kosten- Untersuchungen)	175
3.1 Vorbemerkungen	175
3.2 Nutzen-Kosten-Analyse	176
4 Ausgewählte Entscheidungsprobleme	182
4.1 Leasing-Kauf-Entscheidungen	182
4.1.1 Steuerliche Behandlung des Leasing	182
4.1.2 Vergleich „Leasing“ und „Kauf“ beweglicher Wirtschafts- güter	185
4.1.3 Vergleich „Leasing“ und „Eigenerstellung“ unbeweglicher Wirtschaftsgüter	189
4.1.4 Besonderheiten des Vergleichs „Immobilien-Leasing“ und „kreditfinanzierte Eigenerstellung“ bei Bauvorhaben der öffentlichen Hand	192
4.2 Entscheidungen über Auslandsinvestitionen	201
4.2.1 Vorbemerkungen	201
4.2.2 Einheitlicher Kapitalmarkt	201
4.2.3 Segmentierte Kapitalmärkte	204
4.3 Entscheidungen über strategische Investitionen	207
4.3.1 Strategische Investitionen	207
4.3.2 Investitionsrechnungen für strategische Investitionen (Grundlagen)	208
4.3.3 Investitionsrechnungen für strategische Investitionen (Verfahren)	214
 4. Kapitel: Berücksichtigung unsicherer Erwartungen bei der Beurteilung einzelner Investitionsprojekte	 225
1 Überblick	225
2 Korrekturverfahren	227
3 Sensitivitätsanalyse	230
3.1 Darstellung der Verfahren	230
3.1.1 Vorbemerkung	230
3.1.2 Verfahren zur Ermittlung der zulässigen Abweichung (Verfahren der kritischen Werte)	230

3.1.3 Verfahren zur Ermittlung der Outputänderung bei vorgegebener Inputänderung	232
3.2 Prämissen und Anwendungsbereich	234
4 Risikoanalyse	236
4.1 Allgemeines	236
4.1.1 Vorbemerkung	236
4.1.2 Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen	236
4.1.3 Entscheidungstheoretische Grundlagen	238
4.2 Darstellung des Verfahrens	243
4.3 Beispiele	251
4.3.1 Ermittlung der Wahrscheinlichkeitsverteilung für den Kapitalwert einer Investition nach dem analytischen Verfahren von Hillier/Heebink	251
4.3.2 Ermittlung der Wahrscheinlichkeitsverteilung für den Kapitalwert einer Investition nach einem simulativen Verfahren	254
4.4 Prämissen und Anwendungsbereich	259
5 Entscheidungsbaumverfahren	261
5.1 Darstellung des Verfahrens	261
5.2 Prämissen und Anwendungsbereich	267
5. Kapitel: Bestimmung von Investitionsprogrammen bei sicheren Erwartungen	269
1 Überblick	269
2 Klassische Ansätze der Kapitaltheorie	272
2.1 Darstellung der Ansätze	272
2.2 Prämissen und Anwendungsbereich	276
3 Kombinatorische Ansätze	278
3.1 Einperiodenmodell zur Bestimmung des optimalen Investitionsprogramms bei gegebenem Produktionsprogramm für die Investitionsprojekte und gegebenen finanziellen Mitteln (H. M. Weingartner)	278
3.1.1 Darstellung des Modells	278
3.1.2 Prämissen und Anwendungsbereich	282
3.2 Ansätze zur simultanen Bestimmung von Investitions- und Finanzierungsprogramm	283
3.2.1 Einperiodenmodell (H. Albach)	283
3.2.1.1 Darstellung des Modells	283
3.2.1.2 Prämissen und Anwendungsbereich	287
3.2.2 Mehrperiodenmodell (H. Hax/H. M. Weingartner)	288
3.2.2.1 Darstellung des Modells	288
3.2.2.2 Prämissen und Anwendungsbereich	292
3.3 Ansätze zur simultanen Bestimmung von Investitions- und Produktionsprogramm	294

3.3.1 Einfaches Mehrperiodenmodell	294
3.3.1.1 Darstellung des Modells	294
3.3.1.2 Prämissen und Anwendungsbereich	296
3.3.2 Komplexes Mehrperiodenmodell (H. Jacob)	297
3.3.2.1 Darstellung des Modells	297
3.3.2.2 Prämissen und Anwendungsbereich	302
6. Kapitel: Berücksichtigung unsicherer Erwartungen bei der Bestimmung von Investitionsprogrammen	305
1 Überblick	305
2 Sensitivitätsanalyse	306
3 Programmierung unter Wahrscheinlichkeitsnebenbedingungen (Chance-Constrained Programming)	308
4 Theorie der Portefeuille-Auswahl	312
4.1 Darstellung des Grundmodells	312
4.2 Simulationsmodell zur Bestimmung effizienter Portefeuilles von Investitionsprojekten	315
5 Flexible Investitionsprogrammplanung	319
Anlagen	323
1. Beispiel zur Sensitivitätsanalyse	323
2. Zinstabellen	326
Verzeichnis der Abkürzungen	331
Literaturverzeichnis	333
Sachverzeichnis	341